

 Baudirektion Kanton Zürich Tiefbauamt Projektieren und Realisieren	Bearbeitungsstufe: Vorprojekt			
	Gemeinde: 191 Dübendorf Strasse: 754 Gockhauserstrasse Strecken-Km: 1.200 - 2.720 Strecke: Ursprungstrasse bis Sonnentalkreuzung Bauwerk: Rad-/Fussweg			
	Technischer Bericht			
Projektverfasser	Gez.: FW	Gepr.: MN	Format: A4	Proj.-Nr.:
	Dat.: 12.06.13	Änderungen: rev. 25.03.13		
 Sumatrastrasse 22 Eichenberger AG 8021 Zürich Bauingenieure und Planer		Tel.: 043 244 82 82 Fax: 043 244 82 83		
				12120-203

Inhaltsverzeichnis Bericht

Seite

1	Ausgangslage	3
2	Auftrag und Vorgehen	3
2.1	Auftrag	3
2.2	Vorgehen	3
2.3	Kontrollen	3
3	Vorgesehener Projektumfang	4
4	Grundlagen	4
5	Projektbeschreibung	4
5.1	Allgemeines	4
5.2	Ausbaugrössen	4
5.3	Abschnitt 1 (Gockhauserstrasse, km 1.200 bis 2.050)	4
5.4	Abschnitt 2 (Gockhauser- bis Zürichstrasse, km 2.050 bis 2.720)	5
6	Werkleitungen	5
6.1	Allgemeines	5
6.2	Entwässerung	5
6.3	Öffentliche Beleuchtung	5
7	Landerwerb	6
8	Kosten	6
9	Termine	6

1 Ausgangslage

Die Radwegverbindung von der Stadtgrenze bis zur Sonnentalkreuzung ist Bestandteil des kantonalen Richtplanes.

Die Stadt Zürich plant ebenfalls, die Radweglücke vom Zoo bis zur Grenze Gockhausen zu schliessen.

Das vorliegende Projekt erstreckt sich von Ausgang Gockhausen (km 1.200) bis Sonnentalkreuzung (km. 2.720).

2 Auftrag und Vorgehen

2.1 Auftrag

Die Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren beauftragte die Eichenberger AG, Bauingenieure und Planer mit der Ausarbeitung des Vorprojektes.

Darin enthalten sind:

- Erarbeitung von verschiedenen Linienführungen
- Besprechungen mit den zuständigen Amtsstellen
- Koordination mit AWEL (Chämmeterbach)
- Definition Bestvariante
- Erstellung Vorprojekt
- Erstellung Unterlagen für Vernehmlassung

2.2 Vorgehen

- Festlegung Lage (Linienführung) des neuen Rad- /Gehweges
- Bestimmen der Rad-/Gehwegbreiten
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Bachüberquerung (Chämmeterbach)
- Anpassungen der Bushaltestelle Kämmaten
- Anpassen der privaten Grundstücke

2.3 Kontrollen

- Überprüfung der Sichtverhältnisse
- Überprüfung der Befahrbarkeit

3 Vorgesehener Projektumfang

Zusammengefasst sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Erstellung der neuen Radwegverbindung zwischen ausserhalb Gockhausen und Sonnentalkreuzung
- Erstellung von Bachüberquerungen über den Chämmeterbach
- Bauliche Anpassungen der bestehenden Bushaltestelle Kämmaten
- Festlegung des signalisierten Abschnittes
- Die Überprüfung der öffentlichen Beleuchtung und die Anpassung der Strassenentwässerung werden im Bauprojekt bearbeitet
- Evtl. Begehren für Werkleitungssanierungen werden nach der Planaufgabe bearbeitet

4 Grundlagen

Folgende Grundlagen waren für die Ausarbeitung des Vorprojektes massgebend:

- Normalien der Baudirektion des Kanton Zürich, Tiefbauamt
- VSS- und SIA Normwerke
- Vorgaben von AWEL

5 Projektbeschreibung

5.1 Allgemeines

Als Grundlage für die Projektierungsarbeiten dienen die verschiedenen Besprechungen mit der Baudirektion Kanton Zürich, AWEL, Stadt Dübendorf und Pro Velo.

5.2 Ausbaugrössen

Die Ausbaugrössen bezüglich der Linienführung sind von der Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, genehmigt worden.

5.3 Abschnitt 1 (Gockhauserstrasse, km 1.200 bis 2.050)

Ab km. 1.280 wird auf den Grünstreifen infolge Waldfläche und starker Böschung verzichtet. Die Radwegverbindung verläuft parallel zur Gockhauserstrasse. Im Bereich des Wasserreservoirs sind Anpassungen an der Stützmauer und den Böschungen notwendig. Die Überquerung des Chämmeterbach erfolgt mittels Stützmauer im eingedolten Abschnitt. Anstelle einer Stützmauer könnten aber auch Steinkörbe oder eine Böschung mit maximal 2:3 Neigung errichtet werden. Nach der Bushaltestelle Kämmaten in Fahrtrichtung Zürich ist die Querung der Radwegverbindung mit einer Schutzinsel geplant. Die Bushaltestelle Richtung Dübendorf wird nach der Strassenquerung als Fahrbahnhaltestelle erstellt. Die beiden Haltestellen sollen gemäss kantonalen Normalien norm-

und behindertengerecht ausgebaut werden. Nach der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Dübendorf verläuft der Rad-/Gehweg parallel zur Gockhauserstrasse, getrennt durch einen 2.00 Meter breiten Grünstreifen. Bei km. 1.970 wird die Radwegverbindung hinter der schützenswerten Waldgruppe geführt. Bei der Modellierung des Rad-/Gehweges wurde darauf geachtet, dass es sich meist um eine Dammbauweise handelt (vgl. Querprofile Abschnitt 3). Die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Dübendorf wird neu trotz einem DTV grösser als 10'000 Fz als unüberholbare Fahrbahnhaltestelle erstellt. Der Entscheid lässt sich damit rechtfertigen, dass der Eingriff für eine Busbucht sehr gross wäre, der Landbesitzer stark eingeschränkt würde und die Fahrgastfrequenz sehr gering ist. In Fahrtrichtung Zürich soll auf Grund der grossen Steigung die Busbucht erhalten bleiben.

5.4 Abschnitt 2 (Gockhauser- bis Zürichstrasse, km 2.050 bis 2.720)

Nach der schützenswerten Waldgruppe wird der Chämmeterbach zum zweiten Mal mittels Holzbrücke überquert. In diesem Bereich sind umfangreiche Rodungen notwendig. Im Bereich von km. 2.210 bis km. 2.390 wird eine neue Linienführung vorgeschlagen. Anschliessend folgt der Rad-/Gehweg bis zur bestehenden Holzbrücke meist parallel dem heute bestehenden chaussierten Flurweg welcher nach Erstellung des Rad-/Gehweges aufgehoben werden kann. Nach der Brücke verläuft der Rad-/Gehweg auf dem asphaltierten bestehenden Gehweg bis zur Kreuzung Sonnentäl.

6 Werkleitungen

6.1 Allgemeines

Zur Zeit liegen keine Begehren für Werkleitungssanierungen und Neubauten vor. Nach dem Vorprojekt wird dies aber nochmals überprüft.

6.2 Entwässerung

Die genaue Entwässerung wird auf Stufe Bauprojekt erarbeitet.

6.3 Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung wird vom Elektrodienst des Kantons Zürich überprüft.

7 Landerwerb

Die Kontaktaufnahmen für Landerwerbsverhandlungen werden nach dem Vorprojekt durchgeführt

8 Kosten

Die Kosten sind im beigelegten Kostenvoranschlag (siehe 12120-204) ersichtlich. Die Gesamtkosten betragen Fr. 4'170'000.- inkl. MWST (Genauigkeit +/- 20 Prozent).

9 Termine

Bauprojekt:	Winter 13/14 – Winter 14/15
Planaufgabe §16 und §17:	Frühjahr 15
Landerwerb:	Sommer - Herbst 15
Projektfestsetzung, Krediteinholung:	Winter 15
Ausschreibung:	Frühjahr 16
Ausführungsprojekt:	Frühjahr - Sommer 16
Realisierung	ab Sommer 16

Zürich, 25.09.2013

EICHENBERGER AG
BAUINGENIEURE UND PLANER

Martin Niederbacher